

Bitte weiterhin beachten: Vorbemerkung zum Thema Blasinstrumente

Du sollst am Ende wissen, wie die Instrumente aussehen, wie der Ton zustande kommt und du sollst die zentralen Instrumente am Klang erkennen. Also bitte aufmerksam zuhören.

Doppelrohrblattinstrumente: Oboe und Fagott

1. Vergleiche das Ergebnis der Aufgaben von letzter Woche. Verbessere und ergänze deine Lösungen:

Aufg. 3a) Klarinetten von tief nach hoch: Kontrabassklarinette – Bassethorn (sozusagen eine Alt-Klarinette, hat aber nichts mit dem Instrument „Horn“ zu tun) – A-Klarinette – B-Klarinette – Es-Klarinette

Aufg. 3b) Das einfache Rohrblatt wird am Mundstück mit einer Blattschraube befestigt oder mit einer Schnur dort festgewickelt.

Aufg. 4: Die Klarinette hat einen sehr vielseitigen Klang, es passen viele Adjektive. Nicht wirklich passend sind: hart, kalt, schnarrend, luftig und vielleicht strahlend

Aufg. 5: Die Klarinette „spricht“ fast und darf auch mal quietschen, knarren und in Töne hineinrutschen (= glissando).

Aufg. 6: Saxophone (Sax) von tief nach hoch:
Bariton-Sax – Tenor-Sax – Alt-Sax – Sopran-Sax – Sopranino-Sax (relativ selten)

2. Thema sind jetzt die **Doppelrohrblattinstrumente: Oboe und Fagott**. Nimm dein Übersichtsblatt zur gesamten Einheit und suche diese Instrumente. Merke dir, zu welchen Gruppen und Untergruppen sie gehören.
Schreibe als Überschrift ins Heft:
4. *Doppelrohrblattinstrumente: Oboe und Fagott*

3. Schaue dir folgende Videosequenzen zu Oboe und 2x zum Fagott an:

<https://www.junge-klassik.de/de/entdecken/entdeckt-die-instrumente/holzblasinstrumente/oboe/>

<https://www.junge-klassik.de/de/entdecken/entdeckt-die-instrumente/holzblasinstrumente/fagott/>

<https://www.youtube.com./watch?v=BEHqWPCd9U>

Auf der ersten Internetseite findest du auch wieder kurze Filme zur Geschichte von Oboe und Fagott zum freiwilligen Anschauen.

a) Beantworte im Heft: *Warum sind viele Oboisten und Fagottisten gute Bastler?*

b) Präge dir den Klang des Fagotts (Oboe kommt unten) genau ein. Du sollst ihn später wiedererkennen.

Trage auf dem Übersichtsblatt im Kasten „Fagott Klang“ mehrere Adjektive ein, die den Klang des Fagotts treffend beschreiben. Du kannst Adjektive aus der Adjektivsammlung unten rechts auf dem Blatt verwenden, formuliere aber auch mindestens zwei eigene Adjektive.

4. Wolfgang Amadeus Mozart hat 1777 ein Konzert für Oboe und Orchester geschrieben. Hier siehst du den Anfang des Themas des 3. Satzes:



Mit Hilfe der mitgeschickten Tondatei sollst du dir das Thema gut einprägen, damit wir es gleich leichter wiedererkennen.

Das Thema wird sechsmal gespielt: Höre es zweimal an und singe viermal auf die Silbe „no“ mit, bei den letzten beiden Malen ohne Hilfe. Du kannst die Datei mehrfach abspielen und eigene Silben zum Mitsingen wählen.

(Die Aufgabe 5 bitte auf jeden Fall direkt im Anschluss lösen.)

5. Jetzt kommt das Stück, das mit den vier Takten aus Aufgabe 4 beginnt:

<https://www.youtube.com./watch?v=dv5inKPDmkw>

a) Schreibe im Heft als Höraufgabe mit, wie oft du die Takte aus Aufg. 4 hörst und, ob es von der Solo-Oboe gespielt wird oder vom Orchester. Das sieht so aus:

1. Mal: Oboe 2. Mal: _____ (Oboe oder Orchester) 3. Mal: _____
usw.

Tipp: Insgesamt kommen die Takte zwischen 10 und 15 mal vor. Am Anfang direkt ziemlich schnell mehrfach hintereinander, dann länger nicht und dann... höre selbst!

b) Was ist ab Minute 4'23 für ca. eine halbe Minute besonders?

c) Präge dir auch den Klang der Oboe genau ein. Du sollst ihn später wiedererkennen.

Trage auf dem Übersichtsblatt im Kasten „Oboe Klang“ mehrere Adjektive ein, die den Klang der Oboe treffend beschreiben. Du kannst Adjektive aus der Adjektivsammlung unten rechts auf dem Blatt verwenden, formuliere aber auch mindestens zwei eigene Adjektive.

6. Jetzt mal etwas anderes: Ein bisschen Instrumentenbau!

Baue aus einem Trinkhalm ein einfaches Doppelrohrblatt, wie in folgendem Video beschrieben:

<https://www.youtube.com./watch?v=9WwTW-PaGhA>

Bekommst du es hin, Töne zu erzeugen?

(Wenn jemand aus deiner Familie genervt ist, bitte aufhören ;-)

7. Jetzt kannst du freiwillig noch ein krasses Instrument hören – das tiefste Instrument des Orchesters, das **Kontrafagott**. (Ein besonders tiefes Fagott, dabei ist das Fagott selbst ja schon das tiefste Holzblasinstrument im Orchester!) Das Kontrafagott spielt eigentlich nie allein – hier schon und die tiefsten Töne kommen nicht am Anfang...

<https://www.youtube.com./watch?v=9IIhe3vEp-0>

Und noch eine freiwillige Höraufgabe. Es gibt eine Alt-Oboe (eine tiefere Oboe). Dieses Instrument heißt **Englischhorn**, obwohl es nichts mit dem Horn zu tun hat. Hier ein ganz berühmtes Solo des Englischhorns (ab Minute 0'35), eine Melodie zum Träumen!

https://www.youtube.com./watch?v=ZKgFT_jQ6s4